



*Salzkammergut*  
*estwochen*  
**GMUNDEN**

**Herbst 2025**

Mit freundlicher Unterstützung der **Oberbank**

**Anders, weil:  
wir Kultur nicht nur fördern,  
sondern auch fordern.**

**Oberbank**  
Nicht wie jede Bank

**Kultur ist kein Extra, kein „Nice-to-have“ oder reines Freizeitvergnügen.**

Wir verstehen Kultur als integrierten Bestandteil des Menschseins.  
Als Oberbank sehen wir uns daher nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern;  
nein, wir wollen sie leben. Sie spürbar machen, auch im Umgang mit unseren Kund:innen.  
Ja, es gibt so etwas wie eine ganz spezielle Oberbank Kultur. Darauf sind wir stolz.  
Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber in einem persönlichen Gespräch.

## I N H A L T

### Klassik

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| David Ensemble             | 12-13 |
| Wave Quartet & Erica Eloff | 16-17 |

### Literatur / Theater

|                                                     |       |
|-----------------------------------------------------|-------|
| Unterwegs nach Galizien - Wien - Lemberg und zurück | 18-19 |
| Adventlesung                                        | 22-23 |

### Hausmusik Roas

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Wurzeln II             | 06-07 |
| Federspiel             | 08-09 |
| Pallidor               | 10-11 |
| Herbert Pixner Projekt | 14-15 |
| Weihnachtskonzert      | 20-21 |

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Infos und Service | 24-28 |
|-------------------|-------|



## Die Magie passiert oft im Kleinen.

Mit diesen Worten fangen wir ein, was die Festwochen im Herbst ausmacht: Es sind die leisen Augenblicke, die stillen Gänsehautmomente, das gemeinsame Lauschen – wenn Musik nicht nur erklingt, sondern Herzen erreicht.

Unser Herbstprogramm 2025 ist eine Einladung, sich berühren zu lassen: von Konzerten, die Brücken schlagen zwischen Genres und Generationen, von Begegnungen, die vertraut und zugleich überraschend sind. Mit der Reihe *Wurzeln*, die wir gemeinsam mit Franz Welser-Möst entwickelt haben, lassen Rafael Fingerlos und das Ensemble Tschejefem das Volks- und Kunstlied in neuem Glanz erstrahlen. Federspiel steckt mit seiner überschäumenden Spielfreude an und zeigt, wie lebendig Blasmusik klingen kann. Das Wave Quartet lässt Werke von Bach bis Piazzolla in funkelnden Marimba-Klängen neu erstrahlen – mit der beim Festwochenpublikum beliebten Sopranistin Erica Eloff als Solistin.

Alois Mühlbacher und das Ensemble Pallidor entführen uns in Vivaldis expressive Klangwelt, Cornelius Obonya und seine musikalischen Weggefährten laden mit *Unterwegs nach Galizien* zu einer poetischen Reise an die kulturellen Ränder der Donaumonarchie ein. Herbert Pixner feiert mit seinem Jubiläumsprogramm 20 Jahre grenzüberschreitende Musik voller Leidenschaft. Und wenn in der *Hausmusik Roas* oder bei der Adventlesung mit Johannes Silberschneider leise Töne den Jahreskreis beschließen, kehrt jene besondere Stimmung ein, die nur der Herbst und die beginnende Adventzeit schenken können.

Freuen Sie sich auf große Stimmen, feinsinnige Klangfarben und Geschichten, die nachklingen. Auf Augenblicke, in denen das Hier und Jetzt zählt – und Musik uns verbindet.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – im Konzertsaal, in der Kirche, im Stadttheater. Und auf viele magische Momente, die uns den Herbst vergolden.

Herzlichst,

Christian Hieke  
Künstlerischer Geschäftsführer

Karin Bergmann  
Leiterin Literatur & Theater

Johanna Mitterbauer  
Kaufmännische Geschäftsführerin

## 2026 im Blick: Ein Fest der Begegnung – ein Jahr voller Klang, Kraft und Kunst

Auch das kommende Jahr verspricht, was die Festwochen so besonders macht: ein inspirierendes Zusammenspiel aus großer Kunst und echter Nähe, aus neuen Ideen und gelebter Tradition. 2026 wird ein Jahr zum Staunen, zum Feiern – und zum Wiederentdecken der verbindenden Kraft von Musik, Theater und Literatur.

Große Orchester in kleinen Formationen, musikalische Sternstunden in intimen Räumen: Internationale Größen treffen auf starke heimische Künstler:innen – Stars am Traunsee auf vielversprechende Talente, die bei uns gefördert, gehört und gefeiert werden.

Mit dem neuen Format FEST.Konzert eröffnen wir Klangräume der Begegnung – unmittelbar, schwellenlos aber auf höchstem künstlerischem Niveau. Unser Lied.FEST verbindet Singer-Songwriting, Jazz und Kunstlied zu einem genreübergreifenden Erlebnis, welches die Ausdruckskraft des Gesangs feiert. Ein Fest für Thomas Bernhard widmet sich dem großen Sohn Gmundens mit literarischer Tiefe und künstlerischer Vielfalt – widersprüchlich, pointiert, nahbar.

Die FESTWOCHEN stehen seit Jahren für erstklassiges Theater und Literatur – mit internationalen Stimmen und Texten am Puls der Zeit.

Die beliebte Hausmusikroas wird behutsam weiterentwickelt – als lebendige Form gelebter Musiktradition, stimmungsvoll, persönlich und fest in der Region verankert.

Tradition und Innovation, große Bühne und Nahbarkeit – unser Festjahr vereint, was künstlerisch und gesellschaftlich zusammengehört. Zugleich spiegelt es die großartige Entwicklung unseres Festivals in den vergangenen Jahren.

Ein besonderer Schwerpunkt gilt dem Kinderprogramm, das Räume für Kreativität und Neugier öffnet – denn Kultur ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

**Mitten in dieser neuen Ära steht Rafael Fingerlos**, der als künstlerischer Leiter für die Sparte Musik die Festwochen ab der kommenden Saison prägen wird. Der gefeierte Bariton bringt nicht nur seine internationale Erfahrung ein, sondern auch eine Vision, die tief im Dialog mit Menschen, Orten und Traditionen wurzelt – und zugleich mutig nach vorne schaut.

„Für mich bedeutet ein Festival mehr als Programmplanung – es ist ein lebendiger Organismus, der Menschen zusammenführt und Neues wagt. Wir wollen 2026 zu einem Festjahr machen, das Vielfalt feiert: von Klassik bis Jazz, von Kammermusik bis großen Orchesterklängen. Ein Festival, das die Handschrift vieler trägt – Künstler:innen, die Verantwortung übernehmen, sich einbringen und dem Publikum auf Augenhöhe begegnen. Mein Lieblingskomponist Franz Schubert sprach vom Hass auf die ‚Einseitigkeit‘ – diesen Gedanken nehme ich mit. Die Festwochen sollen ein Ort sein, der offen bleibt, neugierig, berührend. Und ein bisschen so lebendig wie der Traunsee selbst.“ – **Rafael Fingerlos**

Von Klassik bis Volksmusik, von Literatur bis Performance, von Weltstars bis Nachwuchskünstler:innen: Die SALZKAMMERGUT FESTWOCHEN GMUNDEN 2026 werden zum Fest der Begegnung, zum Fest der Kunst, zum Fest für alle.



associated project of **salz** kammer  
gut 2024

**12/09**

**Freitag | 19:30**  
**Stadttheater Gmunden**

## **Wurzeln II**

**Idee und Konzept: Rafael Fingerlos und Franz Welser-Möst**

**Ensemble Tschejefem**  
**Rafael Fingerlos | Bariton**  
**Sascha El Mouissi | Klavier**  
**Michael Dangl | Lesung**

Nach den erfolgreichen Programmen FRANZ, JOHANNES und Wurzeln I die den großen Komponisten Franz Schubert und Johannes Brahms gewidmet wurden, begeben sich die Künstler Rafael Fingerlos und Sascha El Mouissi, eines der international spannendsten Lied-Duos ihrer Generation, das oberösterreichische, weltoffene Volksmusikensemble Tschejefem sowie der österreichische Schauspieler Michael Dangl auf Spurensuche erfolgreicher Komponisten der Region. Gemeinsam kreieren sie einen aufregenden Abend, der geleitet ist vom Gedanken, musikalische Brücken über Genregräben hinweg zu bauen und die Verbindung von Volksmusik und Kunstmusik spürbar zu machen. Mit dem Ziel, das Volks- und Kunstlied, teilweise neu arrangiert und adaptiert, dorthin zu bringen, wo sie hingehören, direkt in die Herzen der Menschen.

Entstanden ist ein hochmusikalischer und tief berührender Abend voller Emotionen, der das Verbindende der verschiedenen Stile zu finden sucht. Auf höchstem künstlerischem Niveau ist ihnen ein außergewöhnlicher Abend gelungen, mit bekannten Melodien in teils überraschenden Bearbeitungen, bei dem der beliebte Schauspieler Michael Dangl erzählend in die Welt der Komponisten entführt.

„Ein Highlight meines Jahres“ | Franz Welser-Möst

SCHLOSS  
**Eggenberg** greiner **Oberbank** STILLSEGLER

Karten:  
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



© Felix Groteloh

associated project of **salz** kammer  
gut 2024

**25/09**

**Donnerstag | 19:30**  
**ALFA Steyrermühl**

## **Federspiel**

Frédéric Alvarado-Dupuy | Klarinette, Vocal  
Simon Zöchbauer | Trompete, pictrp, Zither, Vocal  
Philip Haas | Trompete, Flügelhorn, Vocal  
Christoph Moschberger | Trompete, Flügelhorn, Vocal  
Thomas Winalek | Posaune, Vocal, Basstrompete  
Christian Amstätter | Posaune, Vocal  
Roland Eitzinger | Trompete, Vocal

### FEDERSPIEL (AT)

Blasmusik losgelöst von Erwartungshaltungen. Ohne Berührungängste verbindet die siebenköpfige Bläsergruppe heimische Volksmusiktraditionen und weltmusikalische Elemente mit ihrer Experimentierfreude. FEDERSPIELs Signatur sind ihre Eigenkompositionen. Diese nehmen großteils Bezug auf die musikalischen und biographischen Wurzeln der 7 Musiker und reizen das Spannungsfeld aus Tradition und Moderne aus. Die Lust am Neuen, am Persönlichen und Unverwechselbaren, kombiniert mit ihrer für das Publikum so spürbaren grenzenlosen Spiellust, macht FEDERSPIEL zu einem der innovativsten und interessantesten Klangkörper der europäischen Blasmusikszene.

FEDERSPIEL wurde 2004 in Krems an der Donau gegründet. Entscheidende Impulse kamen vom Mastermind der österreichischen Volksmusik Rudi Pietsch, der das Ensemble von Beginn an begleitete. Das musikalische Programm erweiterte sich bald auf die Musik der ehemaligen Kronländer Österreich-Ungarns und darüber hinaus. Die Einflüsse und Inspirationen reichen über Skandinavien bis New York. Immer bleibt das jugendlich-freche Klanggewand in den Ursprüngen österreichischer Musikkultur verankert.

*Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.*



SCHLOSS  
**Eggenberg**

greiner

**Oberbank**

STILLSEGLER

Karten:  
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00



© Alexander Eder

associated project of **salz** kammer  
gut 2024

**11/10**

**Samstag | 19:00**  
**Pfarrkirche Laakirchen**

**Pallidor**

**Alois Mühlbacher** | Countertenor  
**Nina Pohn** | Viola d'amore

**Ensemble Pallidor**  
**Franz Farnberger** | Leitung

### Vivaldi

Bereits als Sopransolist der St. Florianer Sängerknaben erregte Alois Mühlbacher Aufsehen mit spektakulären CD-Aufnahmen. Mit 15 Jahren debütierte er an der Wiener Staatsoper, wo er u. a. unter der Leitung von Marc Minkowski den Oberto in Händels „Alcina“ sang. Als Countertenor setzte der nunmehr Dreißigjährige seine internationale Karriere fort, heute ist er mit renommierten Ensembles (z.B. Musiciens du Louvre, Ensemble 1700, Wiener Akademie) in den großen Konzertsälen, aber auch in Opernhäusern der Welt (2024 in der Mailänder Scala) zu Gast. 2023 gründete er zusammen mit Franz Farnberger das Ensemble Pallidor, in dem die besten Spezialist:innen für Barockmusik gemeinsam mit ihm musizieren.

Im Zentrum des Abends steht mit Vivaldis neunteiligem „Nisi Dominus“ ein Feuerwerk aus kontrastierenden Emotionen und Stimmungen – vom aufwendig verzierten „Vanum est vobis“ über die pure Schönheit des berühmten „Cum dederit“ bis zum mystischen „Gloria Patri“, einem intimen Zwiegespräch zwischen Singstimme und der von Nina Pohn meisterhaft gespielten Viola d'amore. Dazu kommen ausgewählte Opernarien, in denen Alois Mühlbacher eine breite Palette an Klangfarben mit seiner unverwechselbaren Stimme zur Geltung bringen kann: Unschuldige Melancholie und Hoffnung in der Arie „Ah, ch'infelice“ aus der Kantate „Cessate, omai cessate“, Zorn, Sehnsucht und Liebe in „Se lento ancora“ aus „Agrippa“, Verzweiflung in „Gelido in ogni vena“ aus der Oper „Il Farnace“.

Auch abseits der berühmten „Vier Jahreszeiten“ hat Vivaldi eine Überfülle an höchst virtuoson Instrumentalkonzerten geschaffen. Mit einer kleinen Auswahl daraus ergänzen die Mitglieder des Ensembles Pallidor das vokale Programm.

*Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.*



SCHLOSS  
**Eggenberg**

greiner

**Oberbank**

STILLSEGLER

Karten:  
€ 42,00 | € 39,00 | € 26,00



15/10

Mittwoch | 19:30  
LMS Gmunden, Heinrich Schiff Saal

## David Ensemble

**Jubiläums Konzert**  
100. Geburtstag von Thomas Christian David und  
130. Geburtstag von Johann Nepomuk David

**Amelie David-Kaufmann** | Violine  
**Ursula David** | Viola  
**Rudolf Leopold** | Cello

**Maximilian Oelz** | Kontrabass  
**Anja David** | Klavier

Die Musikwelt feiert 2025 den 100. Geburtstag des oberösterreichischen Komponisten: Thomas Christian David.

Er hinterlässt eine Fülle an Kompositionen für Orchester und Chöre und vor allem für kleinere Ensembles. In persönlichen Gesprächen betonte er oft: „Die Magie passiert oft im Kleinen.“ Damit meinte er nicht nur die Intimität eines Kammerkonzerts - nein! - es ging ihm um die tiefere Verbindung zwischen Musiker:in und Publikum.

Die Auswahl zweier seiner Duos für dieses Konzert wird dies erlebbar machen.

Sein Vater, der oberösterreichische Komponist Johann Nepomuk David, dessen 130. Geburtstag wir ebenfalls feiern, war schon frühzeitig sein Lehrer.

Von ihm hören wir ein Streich-Trio und abschließend mit allen fünf Musikern des „David-Ensembles“ zum harmonischen Ausklang Franz Schuberts Forellenquintett.

Mit den besten Wünschen für eine „Musik, die in höchstem Sinne unterhaltsam sein soll!“ (Zitat Thomas Christian David)

*Eine Kooperation mit der Landesmusikschule Gmunden.*

Karten:  
€ 39,00 | € 32,00 | € 25,00



associated project of **salz** kammer  
gut 2024

**19/10**

**Sonntag | 19:30**  
**Sporthalle Gmunden**

## **Herbert Pixner Projekt** **Jubiläums Konzert**

**Herbert Pixner** | Diatonische Harmonika, Klarinette, Saxophon, Trompete, Percussion

**Manuel Randi** | Flamenco-Gitarre, E-Gitarre, Gypsy-Gitarre

**Heidi Pixner** | Harfe

**Werner Unterlercher** | Kontrabass

**Alex Trebo** | Piano

Er wird als Jimi Hendrix der Volksmusik bezeichnet oder als Frank Zappa der Alpen. Man vergleicht ihn mit Piazzolla und Paganini und dennoch hat der gebürtige Südtiroler Musiker über die Jahre einen völlig unverwechselbaren Musikstil kreiert und weiterentwickelt. Die Rede ist von Herbert Pixner, seines Zeichens Multiinstrumentalist, Komponist, Produzent und Namensgeber des Herbert Pixner Projekts.

Für die Tour 2025 bleibt das Herbert Pixner Projekt personell erweitert und neben der gewohnten Besetzung mit Manuel Randi (Gitarren), Werner Unterlercher (Bass) und Heidi Pixner (Harfe) wird auch wieder Alessandro Trebo am Konzertflügel mit „on tour“ sein. So präsentiert das Herbert Pixner Projekt zum 20-jährigen Bühnenjubiläum ein neues Konzertprogramm für die renommiertesten Konzerthäuser im gesamten deutschen Sprachraum.

Das Herbert Pixner Projekt zählt nun seit zwei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Vertretern der „progressiven Volksmusik“. Mit verspielt-lasziver Sanftmut, wuchtigem Rock und Bluesriffs, brillanter Technik, verwegener Improvisationslust und Anleihen aus Tango, Flamenco und Jazz begeistern sie seit Jahren ihr Publikum. Minimalistisch, schroff, verträumt, aber immer authentisch klingt das. Hier werden vielfältige Klangteppiche gewoben, es ist Platz für sanfte Melancholie und auch für vor nichts Halt machende Ausbrüche. Auch nach mittlerweile 2000 (!) ausverkauften Konzerten elektrisieren Herbert Pixner und seine kongenialen Musiker:innen durch ihre ekstatische Spielfreude ihr Publikum mit jedem Konzert aufs Neue.

SCHLOSS  
**Eggenberg**

greiner

**Oberbank**

STILLSEGLER

Karten:  
€ 99,00 | € 79,00 | € 69,00



**25/10**

**Samstag | 19:30**  
**Stadttheater Gmunden**

## **Wave Quartet & Erica Eloff**

**Erica Eloff – Sopran**

**Bogdan Bacanu – Marimba**  
**Christoph Sietzen – Marimba**  
**Nico Gerstmayer – Marimba**  
**Emiko Uchiyama – Marimba**

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**  
Konzert für 2 Cembali BWV 1061a (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

**John Thrower (\*1951)**  
Just One World

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**  
Konzert für 4 Cembali BWV 1065 (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

**Astor Piazzolla (1921–1992)**  
Aconcagua Konzert (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

**Emmanuel Séjourné (\*1961)**  
Gotan Concerto

**Avner Dorman (\*1975)**  
Udacrep Akubrad (Version für 3 Marimbas und Percussion)

„Makellos in ihrer Technik und im Ensemblespiel“ (Pizzicato Supersonic Award) gelingt es dem Wave Quartet immer wieder, alte Hörgewohnheiten aufzubrechen und Bekanntes völlig neu und interessant erklingen zu lassen, ohne dabei jedoch den Respekt vor dem Originalwerk zu verlieren. Im Stadttheater Gmunden stellt es dies gleich anfangs unter Beweis, wenn es den Abend mit Bach beginnt, um danach einen Bogen bis in die Gegenwart zu spannen. Mit dabei ist mit Erica Eloff eine den Salzkammergut Festwochen Gmunden eng verbundene und wohlbekannte Sopranistin.

Karten:  
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00

20/11

Donnerstag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

**Unterwegs nach Galizien - Wien - Lemberg und zurück**  
eine musikalisch-literarische Reise in ein "nahes fernes Land"

Cornelius Obonya | Rezitation

Andrea Linsbauer | Konzept, Dramaturgie

Radek Pujanek | Violine  
Olena Herneha | Sopran  
Andrea Linsbauer | Klavier

Publikumsliebbling und Schauspieler Cornelius Obonya (ent-)führt sein Publikum nach Galizien und in die Bukowina, einst österreichische Kronländer am östlichsten Rand der Donaumonarchie. Unter musikalischer Begleitung von Andrea Linsbauer (Klavier), Radosław Pujanek (Violine) und Olena Herneha (Sopran) begibt er sich an einstige – heute in der Ukraine gelegene – Schauplätze europäischen Kulturgeschehens, darunter die pulsierende Hauptstadt Lemberg oder das multiethnisch geprägte und im Volksmund ehemals als „Klein-Wien“ bezeichnete Czernowitz.

Auf dem musikalischen Programm stehen Werke von F.X.W. Mozart, H. Wieniawski, E. Młynarski, J. Engel, H. May, M. Skoryk, A. Rubinstein, F. Kreisler. Literarisch unterlegt wird diese multimediale Reise mit Texten von J. Roth, R. Ausländer, P. Celan, K. E. Franzos u.a.



Karten:  
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



© Rudi Giger

associated project of **salz** kammer  
gut 2024

**27/11 & 28/11**

**Donnerstag & Freitag | 19:30**  
**Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl**

### **Weihnachtskonzert**

im Rahmen der **Hausmusik Roas**  
Idee und Konzept: **Franz Welser-Möst & Rafael Fingerlos**

**Rafael Fingerlos | Bariton**

**Ensemble Tschejefem und Freunde**

Nach dem großen Erfolg in den Jahren 2023 & 2024 kommen auch heuer wieder einige der spannendsten, heimischen Künstler:innen aus Klassik und Volksmusik für das von Franz Welser-Möst inspirierte Weihnachtskonzert im Rahmen der Hausmusik Roas zusammen. Volksmusik und Klassik – vorgetragen auf höchstem musikalischen Niveau – verschmelzen zu einem berührenden Ganzen. Die Künstler:innen möchten durch sensibles Zusammenspiel und authentisches Musizieren das Verbindende und Berührende an der Kunst in den Mittelpunkt stellen und weihnachtliche Stimmung wecken. Mit dem Wunsch, die Musik dorthin zu bringen, wo sie hingehört: zu den Menschen, direkt von Herz zu Herz.

Im traumhaften Ambiente der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl wird das diesen feinsinnigen Musiker:innen auch gelingen.

Dieses Konzert wird wieder live vor Publikum aufgezeichnet und in der Sendereihe „Erlebnis Bühne“ am 25.12.2025 als ORF III Christtagskonzert ausgestrahlt.

SCHLOSS  
**Eggenberg**

greiner

**Oberbank**

STILLSEGLER

Karten:  
€ 52,00 | € 48,00



© Stefan Robitsch

04/12

Donnerstag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

## Adventlesung – Worte und Klänge, die wärmen

Johannes Silberschneider | Rezitation  
Musikant:innen der Landesmusikschule Gmunden

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Zimt und Tannengrün in der Luft liegt, wächst die Sehnsucht nach Momenten der Ruhe – nach Geschichten, Klängen und Gedanken, die uns innehalten lassen. Genau das schenkt Ihnen dieser besondere Abend im Stadttheater Gmunden.

Johannes Silberschneider, einer der großen Stimmen und Gesichter des österreichischen Theaters und Films, wird Sie mit seiner einzigartigen Sprachkunst durch den Abend führen. Er ist bekannt für seine enorme Wandlungsfähigkeit und Tiefe – sei es auf der Bühne, im Kino (u.a. „Mahler auf der Couch“, „Jud Süß“, „Niemandland“) oder im Fernsehen („Soko Donau“, „Tatort“). Mit seiner warmen, prägnanten Stimme verleiht er den adventlichen Texten von Selma Lagerlöf, Antoine de Saint-Exupéry, Peter Rosegger, Theodor Storm und anderen eine neue Intensität – feinfühlig, eindringlich und voller Poesie.

Begleitet wird er von jungen, hochbegabten Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden. Mit einfühlsamen Arrangements und zarten Klangfarben verweben sie Musik und Wort zu einem poetischen Ganzen – mal still und verträumt, mal von leiser Freude erfüllt.

Diese Adventlesung ist keine laute Weihnachtsshow. Sie ist eine Einladung zum Innehalten, ein Abend für Herz und Seele – und ein berührender Auftakt zur festlichen Zeit.

Lassen Sie sich verzaubern von der Kraft der Worte, der Magie der Musik und einem Künstler, der wie kaum ein anderer Geschichten zum Leben erweckt.

Karten:  
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00

INFORMATIONEN

KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at)
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: [karten@festwochen-gmunden.at](mailto:karten@festwochen-gmunden.at)
- telefonisch: +43(0)7612 70630 – 12
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden  
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr  
Juni bis August: Mo – Fr: 9 – 15 Uhr & Sa 9 – 12 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen sowie bei unseren Partnern Tourismusverband Bad Ischl und Stadt-gemeinde Laakirchen können ebenso Karten bezogen werden

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte ho-len Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Kar-ten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

ERMÄSSIGUNGEN

10% Ermäßigung für Inhaber:innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, OÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card  
15% bzw. 20% für Mitglieder bzw. Förderer des Festwochenvereins  
50% Ermäßigung für Schüler:innen und Student:innen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr  
Rollstuhlfahrer:innen und Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten ebenfalls Ermäßigungen.  
Wir sind Partner der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“.

BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bar- oder Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.  
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.  
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin  
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH  
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden  
Landesgericht Wels / FN 89043x  
DVR: 0809039

Christian Hieke – Künstlerischer Geschäftsführer  
Karin Bergmann – Leiterin Literatur & Theater  
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin

HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

TEAM

Susanne Barta  
Anita Bruckschlägl  
Verena Egger  
Gundula Gruber  
Judith Herzog  
Gertraud Pöstlberger  
Manuela Prokop

GRAFIK

[die.grafikerinnen.at](http://die.grafikerinnen.at)

Dank an das Vorstands-Team des Festwochenvereins für das Engagement

SPIELSTÄTTEN

ALFA Steyrermühl  
Museumspl. 1  
4662 Laakirchen

LMS Gmunden  
Linzerstraße 38  
4810 Gmunden

Pfarrkirche Laakirchen  
Hauptplatz 3  
4663 Laakirchen

Sporthalle Gmunden  
Fliegerschulweg 46  
4810 Gmunden

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl  
Auböckplatz 3  
4820 Bad Ischl

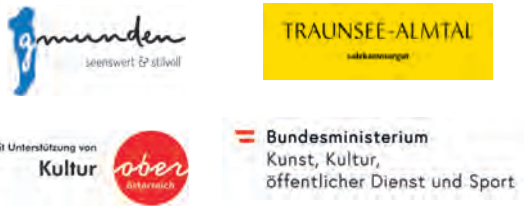
Stadttheater Gmunden  
Theatergasse 7  
4810 Gmunden

Danke an unsere

Medienpartner



Subventionsgeber



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Roser Gesellschaft m.b.H., UW-Nr. 1037



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag  
ClimatePartner.com/11616-2507-1001



Schenken Sie  
**KULTURGUTSCHEINE**  
für ein Fest der Musik und Poesie



Erhältlich ab € 30,-

SALZKAMMERGUT  
*festwochen*  
**GMUNDEN**

Theatergasse 10 | 4810 Gmunden | [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at)



## Spielplan

|    |        |       |                               |                                                   |       |
|----|--------|-------|-------------------------------|---------------------------------------------------|-------|
| Fr | 12.09. | 19:30 | Stadttheater Gmunden          | Wurzeln II                                        | 06-07 |
| Do | 25.09. | 19:30 | ALFA Steyermühl               | Federspiel                                        | 08-09 |
| Sa | 11.10. | 19:00 | Pfarrkirche Laakirchen        | Pallidor                                          | 10-11 |
| Mi | 15.10. | 19:30 | LMS Gmunden                   | David Ensemble                                    | 12-13 |
| So | 19.10. | 19:30 | Sporthalle Gmunden            | Herbert Pixner Projekt                            | 14-15 |
| Sa | 25.10. | 19:30 | Stadttheater Gmunden          | Wave Quartet & Erica Eloff                        | 16-17 |
| Do | 20.11. | 19:30 | Stadttheater Gmunden          | Unterwegs nach Galizien - Wien-Lemberg und zurück | 18-19 |
| Do | 27.11. | 19:30 | Kirche St. Nikolaus Bad Ischl | Weihnachtskonzert                                 | 20-21 |
| Fr | 28.11. | 19:30 | Kirche St. Nikolaus Bad Ischl | Weihnachtskonzert                                 | 20-21 |
| Do | 04.12. | 19:30 | Stadttheater Gmunden          | Adventlesung                                      | 22-23 |

Wir danken unserem Generalsponsor

**Oberbank**

Wir danken unseren Hauptsponsoren

**DRUCKEREI  
ROSER** ● ●  
DIE NACHHALTIGSTE DRUCKEREI

**G**  
**gertGottlieb**

**greiner** **G**

**Miba**